

Globale Chancen für kluge Köpfe, Vielfalt als Stärke

Junior Professional Officer Programm (JPO)

Büro Führungskräfte zu Internationalen
Organisationen (BFIO)



Bundesagentur für Arbeit

Zentrale Auslands-
und Fachvermittlung (ZAV)

Deutschlands Engagement in der multilateralen Zusammenarbeit

Wussten Sie, dass die Bundesrepublik Deutschland in etwa 300 Internationalen Organisationen (IO) Mitglied ist?

Internationale Organisationen (IO) arbeiten weltweit an der Lösung der zentralen globalen Herausforderungen, Problemen und Krisen.

Von diesen nehmen 40 am deutschen JPO-Programm teil. Dazu gehören beispielsweise die Weltbank oder die Vereinten Nationen mit ihren Unter- und Sonderorganisationen wie UNICEF, ILO, FAO, UNESCO, WHO, ICC und OECD.

Deutschland ist es wichtig, in diesen Organisationen mit ausreichend Personal repräsentiert zu sein. Deshalb haben das Auswärtige Amt und die Bundesagentur für Arbeit bereits vor über 50 Jahren das BFIO eingerichtet.

Das JPO-Programm wird seit 1976 durch das BFIO unter Federführung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) operativ umgesetzt. Das Programm erleichtert den Einstieg in Internationale Organisationen (IO) und sichert so einen angemessenen Anteil von deutschen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in IO.



Das ist Ihre Chance!



„Being a JPO is one of the best entry doors to the UN System.“

JEAN-LUC MARCELIN

Talent Acquisition and Partnership at UNDP

Sie möchten auf der internationalen Bühne etwas bewegen? Dann sollten Sie auf jeden Fall weiterlesen. Das JPO-Programm kann für Sie der Startschuss für eine Karriere in Internationalen Organisationen mit attraktiven Perspektiven sein:

- Spannende Standorte auf der ganzen Welt
- Anspruchsvolle Aufgaben im Blick auf globale Zukunftsfragen
- Eine erfüllende Tätigkeit mit der Möglichkeit, politische Entscheidungen umzusetzen
- Teamarbeit mit Kolleginnen und Kollegen aus vielen Ländern
- Arbeitskontexte, in denen Multikulturalität und Diversität keine Schlagworte sind
- Attraktive Vergütung und ansprechende Zusatzleistungen
- Gute Kontakte in das Alumni-Netzwerk der JPO und innerhalb der Internationalen Organisationen



83 %

sind stolz, Teil
der UN zu sein.



Über das JPO-Programm

Das JPO-Programm bietet Nachwuchskräften die Möglichkeit, Berufserfahrungen in Internationalen Organisationen zu sammeln und somit ihre internationalen Karrierechancen zu verbessern.



Was erwartet Sie?

Sie werden als JPO bei den Vereinten Nationen und ihren verschiedenen Unter- und Sonderorganisationen für zwei bis drei Jahre eingesetzt. Das bedeutet, dass Sie entweder am Hauptsitz der jeweiligen Organisation wie in New York, Genf, Wien, Nairobi oder Rom arbeiten oder in einem der vielen Regional- und Länderbüros in Afrika, Asien, Lateinamerika und Europa.

Die hohe Übernahmefrage der deutschen JPO in den letzten Jahren bestätigt den Erfolg des Programms.



80%

aller JPO werden
übernommen.



„Die wahrscheinlich schwierigsten und eindrucksvollsten zwei Jahre meines Lebens waren die als JPO in Dadaab, dem größten Flüchtlingslager der Welt im Nordosten von Kenia.“

BETTINA SCHULTE

Head of Unit External Relations bei UNHCR in Niamey, Niger

Auch bei den Entwicklungsbanken, wie der Weltbankgruppe, der Interamerikanischen Entwicklungsbank (IABD) oder bei der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD), finden deutsche Nachwuchskräfte interessante und herausfordernde Aufgabenstellungen.

Die zentralen Themen von Internationalen Organisationen sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, kurz: SDG). Als JPO helfen Sie, diese Ziele zu erreichen, etwa durch Armutsbekämpfung, Wahrung von Demokratie und Menschenrechten, Flüchtlingshilfe oder Krisenprävention, Umwelt- und Klimaschutz, Gesundheitsversorgung, Arbeitsschutz, Beschäftigungs- und Wirtschaftsförderung, Bildung sowie ländliche Entwicklung und Ernährungssicherung.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

1 KEINE ARMUT



2 KEIN HUNGER



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



4 HOCHWERTIGE BILDUNG



5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT



6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



10 WENIGER UNGLEICHHEITEN



11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



14 LEBEN UNTER WASSER



15 LEBEN AN LAND



16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN



17 PARTNER-SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

So können Sie sich bewerben

Wesentliche Kriterien für eine erfolgreiche Bewerbung sind:

- Deutsche **Staatsbürgerschaft**
- **Masterabschluss** oder vergleichbar
- Zwei bis vier Jahre **Berufserfahrung**
- **Fachkenntnisse** mit Bezug zu entwicklungs-politischen Fragestellungen
- **Internationale** Ausrichtung und **Erfahrungen**
- Sehr gute **Fremdsprachenkenntnisse** in **Englisch**, Kenntnisse einer weiteren UN-Sprache sind ein Plus
- **Interkulturelle** Kompetenzen
- **Teamfähigkeit** und **Leistungsbereitschaft**
- **Kreativität** und **Flexibilität**
- **Kommunikative Fähigkeiten**

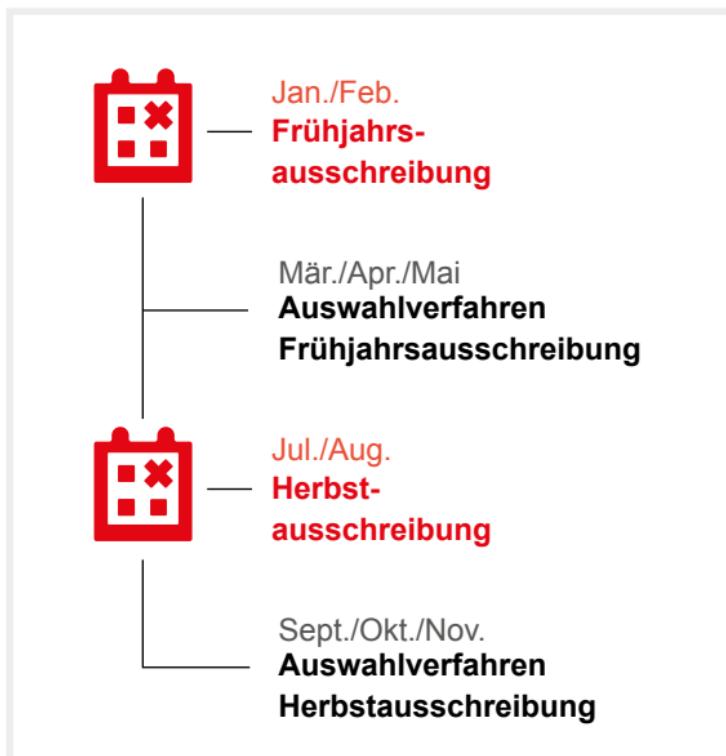
Als JPO arbeiten Sie häufig an Themen mit entwicklungs-politischem Bezug. Deshalb liegt die politische Steuerung des deutschen JPO-Programms beim BMZ.

Nachgefragt werden **Absolventinnen und Absolventen folgender Fachrichtungen:**

- Rechtswissenschaften
- Sozial- und Politikwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Ingenieurwissenschaften
- Geo- und Umweltwissenschaften
- Veraltungswissenschaften
- Medizin
- sowie vieler anderer Fachgebiete.

JPO Auswahlprozess

JPO-Stellen werden zweimal pro Jahr ausgeschrieben:



Sie können sich über das JPO-Programm auf der Webseite des BFIO informieren. Hier finden Sie auch Einzelheiten zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren sowie zum Programmablauf: ➔ www.bfio.de

Bewerbungs- und Auswahlverfahren



Bewerbung

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung ausschließlich an das BFIO.



Einladung

Nach Auswertung der schriftlichen Bewerbungsunterlagen lädt das BFIO zu den persönlichen Auswahlverfahren ein.



Auswahlverfahren

1. Stufe: Auswahlverfahren auf deutscher Seite

Video- oder Präsenzinterview (Bonn oder Berlin) mit schriftlichem Teil

2. Stufe: Auswahlverfahren

Die endgültigen Entscheidungen treffen die Organisationen selbst in einem eigenen Auswahlprozess seitens der Internationalen Organisationen (IO)



Entscheidung durch IO

Das BFIO informiert die Bewerberinnen und Bewerber über die Entscheidung. Das Vertragsangebot mit Einstellungsmodalitäten erfolgt direkt durch die IO

Vertragsbedingungen

Für JPO gelten die Personalstatuten (Staff Rules und Staff Regulations) der jeweiligen Organisation, einschließlich etwaiger Ergänzungen bzw. Sonderregelungen. In der Regel gelten die folgenden Rahmenbedingungen:

Einsatzzeitraum

Zwei Jahre mit Option einer Verlängerung um ein weiteres Jahr

Gehalt

Die Einstufung im UN-System erfolgt in die Vergütungsgruppe P2 Step 1. Zusätzlich wird je nach Dienstort ein Kaufkraftausgleich (Post Adjustment) gewährt. Die Bezüge sind prinzipiell von der Steuerpflicht befreit.

Soziale Sicherung

Während der Einsatzdauer sind JPO im Rahmen der **privaten Gruppenversicherungen der IO** kranken- und unfallversichert. Was die Altersvorsorge betrifft, sind JPO in der Regel Mitglied im **Pension Fund der Vereinten Nationen**.



Betreuung

JPO werden vor und während Ihres Einsatzes jederzeit fachkundig begleitet. Vor Ihrer Ausreise nehmen sie an einem Vorbereitungsseminar teil und absolvieren eine Hospitation sowohl in den Ministerien, die für Ihre Organisation zuständig sind, als auch in relevanten Institutionen. Während ihrer JPO Zeit werden sie von den entsprechenden deutschen Institutionen (u.a. dem BFIO) betreut.

Nach Ende des JPO-Programms hilft das BFIO dabei, dass JPO gut vernetzt bleiben – und ebnet damit den Weg für ihre weitere berufliche Entwicklung.

Weitere Informationen

- ⇒ www.bfio.de
- ⇒ www.jobs-io.de
- ⇒ www.bmz.de
- ⇒ www.auswaertiges-amt.de/jobs-io

Checkliste: Passt das JPO-Programm zu mir?

Passt die Berufsrealität bei einer Internationalen Organisation zu Ihnen? Machen Sie einfach einen kurzen Test!

Wenn Sie den meisten dieser Aussagen zustimmen, scheint der Karriereweg in einer Internationalen Organisation langfristig mit Ihren beruflichen Zielen vereinbar.



Ungerade Lebensläufe sind willkommen!

Wir verstehen, dass Lebenswege oft nicht geradlinig sind. Das BFIO freut sich auf Ihre Bewerbungen und schätzt Vielfalt als größtes Potenzial. Denn wir streben danach, allen gleiche berufliche Chancen zu bieten, einschließlich jenen mit herausfordernden Lebensumständen!

- Ich beschäftige mich gerne mit Themen der internationalen Zusammenarbeit.
-
- Mir macht die Arbeit im multikulturellen Umfeld Spaß, anderen Teammitgliedern gegenüber bin ich flexibel und tolerant.
-
- Ich kann mir vorstellen, in einer hierarchisch strukturierten Behörde zu arbeiten, in der Arbeitsprozesse langwierig und schwerfällig sein können.
-
- Ich habe hervorragende Englischkenntnisse in Wort und Schrift und beherrsche eine weitere EU- bzw. UN-Sprache (Französisch, Spanisch, Russisch, Arabisch, Chinesisch).
-
- Ich bin in erforderlichen Situationen dazu bereit, weit über die üblichen Arbeitszeiten hinaus oder am Wochenende zu arbeiten (z. B. während eines Einsatzes in einem Krisengebiet).
-
- Ich kann mir vorstellen, alle paar Jahre den Wohnort zu wechseln.
-
- Eine Anstellung mit befristeten Verträgen kann ich akzeptieren.
-
- Ich kann mir vorstellen, unter erschwerten Bedingungen zu leben und zu arbeiten (z. B. Umweltverschmutzung, Kriminalität, unzureichende medizinische Versorgung, eingeschränktes Warenangebot).
-
- Ich kann mir vorstellen, fernab von Deutschland und meiner Familie bzw. Freunden zu leben.
-
- Ich verliere auch dann meine Motivation nicht, wenn der Erfolg der Projekte, an denen ich arbeite, ungewiss ist.
-
- Ich finde mich schnell in neuen Lebens- und Arbeitssituationen zurecht.

Herausgeberin

Bundesagentur für Arbeit
Zentrale Auslands-
und Fachvermittlung (ZAV)
BFIO – Büro Führungskräfte zu
Internationalen Organisationen
Villemombler Straße 76
53123 Bonn, Germany
Januar 2025
Telefon: +49 228 50208 2901
E-Mail: bfio@arbeitsagentur.de
www.bfio.de

Bildnachweis:

Anne Hölscher, Partnerships
Specialist, UNICEF Tansania
(Titel), Panthermedia/tupungato
(S. 3), Jean-Luc Marcelin, Talent
Acquisition and Partnership at
UNDP (S. 4), Bundesstadt Bonn/
Giacomo Zucca (S. 5), Hellmut
Meinhof (S. 6), Bettina Schulte,
Head of Unit External Relations bei
UNHCR in Niamey, Niger (S. 7),
© Die Bundesregierung (S. 8),
Bundesagentur für Arbeit (S. 13)



Einfach QR-Code mit
Smartphone scannen.